



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2019/1813
Datum: 05.03.2019

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	20.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Blühfähige Aussaat auf städtischen Flächen, insbesondere Obstwiesen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2018

Beschlussvorschlag

Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt.

Begründung

Zum o.g. Antrag hatte die Verwaltung in der Sitzung vom 25.04.2018 eine Auswertung der letztjährigen Maßnahmen zugesagt. Zum derzeitigen Stand lässt sich sagen:

So erstrebenswert das Ziel, in den Wiesen blütenreichen Kräutern gegenüber den Wirtschaftsgräsern mehr Geltung zu verschaffen, so schwierig ist der Weg dorthin. Die Gräser sind in den bestehenden Wiesengesellschaften fest etabliert, konkurrenzstark, sehr schnittverträglich und profitieren von dem hohen Stickstoffangebot aus der Luft und im Boden. Nicht umsonst repräsentiert die gräserdominierte Grünlandgesellschaft den Zielzustand der ertragsorientierten Vielschnittwiese.

Um auch unterhalb der radikalsten Lösung – Umbruch und artenreiche Neueinsaat – Wege zur „Blumenwiese“ zu erproben, wurden im letzten Jahr verschiedene Verfahren getestet. Insbesondere das Einsäen einer Kräutermischung mit einem Wiesenstriegel erschien vielversprechend, weil hierzu keine Eingriffe in den Boden erforderlich und die Erosionsgefahr ausgeschlossen werden konnte. Allerdings war zumindest beim letztjährigen, extremen Witterungsverlauf kein nennenswerter Artenzugewinn zu beobachten.

Wesentlich effektvoller war das kleinflächig erprobte Fräsen der Rasen- bzw. Wiesennarbe mit anschließender Einsaat. Dies wird in diesem Jahr auch auf anderen Flächen ausgeweitet. Große Grünlandschläge auf diese Weise zu bearbeiten wäre allerdings nicht verhältnismäßig; daher wird dies nur streifenförmig umgesetzt. Im Idealfall kommt es zu einer Ausbreitung der eingesäten Arten. Der Prozess wird weiter beobachtet.

Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf eine Veranstaltung am 6. Juni 2019, 14:00 h (Kultouren S. 28). Auf einer „Blühfläche-Fahrradtour“ werden seitens des Umweltamtes verschiedene Flächen, auf denen Maßnahmen zur Förderung der Insektenfauna realisiert wurden, angefahren und den Teilnehmern erläutert.

Hennef (Sieg), den 05.03.2019

Michael Walter
Erster Beigeordneter